

Internet: [https://peter-hug.ch/aucklandsinseln/52\\_0075](https://peter-hug.ch/aucklandsinseln/52_0075)

MainSeite 52.75

Aucklandsinseln 227 Wörter, 1'630 Zeichen

**Aucklandsinseln** (spr. aukländs-), austral. Inselgruppe, unter 50° 30' südl. Br., 380 km südwestlich von Neuseeland gelegen, wesentlich vulkanischen Ursprungs, besteht aus der Insel Auckland (440 qkm) und mehreren kleinern Inseln: Adams, Enderby, Disappointment u. s. w. (zusammen 852,4 qkm), sämtlich bergig und gut bewaldet. Das Klima ist zwar feucht und stürmisch, doch gedeihen hier merkwürdigerweise einer subtropischen sowie einer alpinen Zone angehörige Blumen und Pflanzen; hier und auf der Campbellinsel wachsen die am weitesten gegen Süden vorgeschobenen baumartigen Farne.

Die Inseln sind sehr reich an Seewinden, Vögeln, Fischen und allerlei niedern Tieren. Die trotz der isolierten Lage der Inseln hier brütenden Landvögel sind meist mit neuseeländischen identisch; drei sind eigentümlich, darunter eine Ente, die eine eigene Gattung (Nesonetta) bildet. Die Aucklandsinseln wurden 1806 entdeckt und 1849, wegen ihrer Wichtigkeit als Hauptstation für den Walfischfang in der Südsee, von den Engländern besetzt; sie gehören zum Gouvernement Neuseeland, zählen aber keine ansässigen Bewohner. Die waren eine der 360 Stationen, auf denen 1874 der Venusdurchgang beobachtet wurde.

Ende **Aucklandsinseln**

Quelle: **Brockhaus` Konversationslexikon, 1902-1910**; Autorenkollektiv, F. A. Brockhaus in Leipzig, Berlin und Wien, 14. Auflage, 1894-1896; 2. Band, Seite 73 [Suche = 52.75] im Internet seit 2005; Text geprüft am 29.8.2008; publiziert von Peter Hug; Abruf am 22.10.2018 mit URL:

Weiter: [https://peter-hug.ch/52\\_0076?Typ=PDF](https://peter-hug.ch/52_0076?Typ=PDF)

Ende eLexikon.